31.5./1.6.2018 - Neue Westfälische Paderborn

Klartext von Gläubigen: Frieden kommt nicht von allein

Von Manfred Dümmer

Mit diesem Motto ist vor drei Wochen in der Friedensstadt Münster der 101. Deutsche Katholikentag sowie der von der innerkirchlichen Reformgruppe Wir sind Kirche mitorganisierte Katholikentag plus zu Ende gegangen. Das Leitwort „Suche Frieden“ ist dem Psalm 34 entnommen.

Suche und finde ich Frieden, wenn die weltweiten Rüstungsausgaben auf 1,4 Billionen € gestiegen, im Bundeshaushalt für 2018 38,5 Mia. € und 2019 bereits 41,5 Mia € für die Rüstung vorgesehen sind, für Entwicklungshilfe dagegen nur 8,5 Mia. € ausgegeben werden? Nein! Damit bleibt die BRD unter den international vereinbarten 0,7 Prozent des Bruttoinlandsprodukts.

Ich finde Frieden, wenn die Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN) den Friedensnobelpreis 2017 erhält, gerade weil die BRD dem UN-Atomwaffenverbotsvertrag bis heute nicht beigetreten ist.

Suche und finde ich Frieden, wenn aus normalen Arbeitsplätzen immer mehr Zeit-, Frist- oder Minijobs werden und für ein Drittel der Beschäftigten atypische oder prekäre Jobs mit zu wenig Lohn und ohne ausreichende soziale Absicherung entstehen? Nein!

Suche und finde ich Frieden, wenn unsere Gewässer trotz gesetzlicher Grundlage immer noch einen beklagenswerten Zustand aufweisen? Wir Gottes Schöpfung z.B. durch die Zerstörung der Regenwälder und die Massentierhaltung nicht bewahren? Nein!

Suche und finde ich Frieden, wenn die Familie Genc trotz des Brandanschlags von vier Neonazis in Solingen vor 25 Jahren mit fünf Toten zu einem friedlichen Miteinander aufruft? Ja!

Suche und finde ich Frieden bei der Nachricht, dass anlässlich des 70. Gründungstages des Oekumenischen Rates der Kirchen Papst Franziskus am 21. Juni nach Genf reist, um die ökumenische Gemeinschaft zu fördern, ein gemeinsames Zeugnis von der Freude des Evangeliums zu geben und sich für soziale Gerechtigkeit einzusetzen? Ja!

Suche und finde ich Frieden, wenn der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Marx, zum Kruzifix-Erlass in Bayern sagt: „Der Staat kann nicht von sich aus das Zeichen des Kreuzes definieren. Das geschieht durch die Botschaft des Evangeliums und das Zeugnis der Christen. Wenn das Kreuz nur als kulturelles Symbol gesehen wird, hat man es nicht verstanden“. Ja!

Suche und finde ich Frieden, wenn sieben Bischöfe entgegen dem Mehrheitsbeschluss der Deutschen Bischofskonferenz die pastorale Handreichung hinsichtlich konfessionsverschiedene Ehen und eine gemeinsame Teilnahme an der Eucharistie ablehnen und den Papst um Klärung bitten? Nein

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich oft auf die Suche machen und möglichst oft ein Stück Frieden in einer immer unüberschaubaren, unfriedlichen Welt finden. Frieden kommt nicht von selbst. Suche Frieden – trotz’ der Gewalt.

Manfred Dümmer, Sprecher der innerkirchlichen Reformbewegung „Wir sind Kirche“ im Erzbistum Paderborn

Zuletzt geändert am 02.06.2018